

# JAHRESBERICHT 2020



STADTBÜCHEREI  
NIDDERAU

VIelfALT lesen, sehen, hören und erleben

FACHBEREICH 10  
INNERE VERWALTUNG  
STADTBÜCHEREI NIDDERAU

MARKTPLATZ 1  
61130 NIDDERAU

TEL: 06187 / 900 799  
E-MAIL: [BUECHEREI@NIDDERAU.DE](mailto:BUECHEREI@NIDDERAU.DE)  
[WWW.STADTBUECHEREI-NIDDERAU.DE](http://WWW.STADTBUECHEREI-NIDDERAU.DE)  
[WWW.FACEBOOK.COM/BUECHEREI.NIDDERAU](http://WWW.FACEBOOK.COM/BUECHEREI.NIDDERAU)

# INHALTSVERZEICHNIS

Das Jahr 2020 – ein besonderes Jahr .....	3
Die Auswirkungen der Pandemie auf die Stadtbücherei Nidderau .....	3
Schließzeit .....	4
Konzept für eine Wiederöffnung .....	4
Bestand und Ausleihe .....	5
Ausleihe nach Mediengruppen .....	6
Ausleihrenner .....	8
Onleihe .....	9
Benutzer .....	10
Finanzen .....	11
Aufwendungen .....	11
Erträge und Zuschüsse .....	11
Personal .....	12
Öffentlichkeitsarbeit .....	13
Veranstaltungen .....	13
Förderverein der Stadtbücherei Nidderau .....	13
Evaluation .....	14
Ausblick 2021 .....	14

# DAS JAHR 2020 – EIN BESONDERES JAHR

Zum Ende des Jahres 2019 hörte man in den Medien erste Berichte über eine gefährliche Krankheit, die in China ausgebrochen sei. Einige Wochen später kam diese Infektionskrankheit auch nach Deutschland und veränderte alles.

Am Freitag, den 13. März 2020 beschloss die Regierung des Landes Hessen, dass viele Geschäfte und öffentliche Einrichtungen schließen müssen. Dies betraf Museen, Zoos, Kinos, Diskotheken, Fitness-Studios, Schwimmbäder, Friseure, aber auch viele Einzelhandelsgeschäfte. Fast nur noch der Lebensmittelhandel durfte geöffnete bleiben.

Arbeitnehmer sollten, wenn möglich, von zuhause im Homeoffice arbeiten und die Menschen wurden aufgefordert, überall, wo sie anderen Menschen begegnen, Abstand zu halten und eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Das gesamte öffentliche Leben in Deutschland wurde heruntergefahren und es kam zum ersten sogenannten Lockdown.

## DIE AUSWIRKUNGEN DER PANDEMIE AUF DIE STADTBÜCHEREI NIDDERAU

Die Nachricht zur Schließung kam für die Stadtbücherei Nidderau so plötzlich, dass die Leserinnen und Leser nur noch wenige Stunden Zeit hatten, um sich für die folgenden Wochen mit Literatur einzudecken – zumal niemand wusste, wie lange dieser Lockdown dauern würde.

So verwundert es nicht, dass in den letzten Öffnungstagen vor dem ersten und auch wieder vor dem zweiten Lockdown im Dezember die Tagesausleihzahlen Rekordwerte erreichten.

**Tabelle 1: Die 10 Öffnungstage mit den höchsten Ausleihzahlen**

Wochentag	Datum	Ausleihzahl
Samstag	14.03.2020	762
Montag	14.12.2020	654
Donnerstag	29.10.2020	511
Freitag	13.03.2020	454
Montag	28.09.2020	442
Donnerstag	12.03.2020	429
Donnerstag	19.11.2020	416
Donnerstag	16.01.2020	399
Donnerstag	01.10.2020	376
Montag	06.01.2020	375

Zum Vergleich: im gesamten Jahr 2020 wurden durchschnittlich 198 Ausleihen je Öffnungstag erzielt. In den Wochen vor der Schließung waren es 235 Ausleihen je Öffnungstag.

*(Zu beachten ist außerdem, dass 5 der 10 Termine auf einen Donnerstag fallen. Dies ist der längste Öffnungstag mit 5 Öffnungsstunden von 15.00-20.00 Uhr, während an allen anderen Wochentagen nur jeweils 3 Stunden lang geöffnet ist.)*

Durch die pandemiebedingten Schließzeiten im März und April war die Stadtbücherei im Jahr 2020 nur an insgesamt 618 Stunden für ihre Besucher geöffnet.

(2019: 806 Öffnungsstunden, 2018: 841 Öffnungsstunden)

Zudem war die Anzahl der Besucher auf 15 Personen gleichzeitig beschränkt und die Besuche zeitlich begrenzt. Viele Services der Stadtbücherei konnten unter diesen Umständen nicht angeboten werden. Im Mai 2020 blieb die Bücherei für Besucher noch geschlossen, aber die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter boten zu eingeschränkten Servicezeiten einen Bestell- und Abholservice (Click & Collect) an, der rege genutzt wurde.

## SCHLIEßZEIT

In den Tagen und Wochen des ersten Lockdown haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtbücherei ohne Publikum weitergearbeitet. In dieser Phase wurden neue Medien bestellt und eingearbeitet. Außerdem wurde die Zeit genutzt, um Regale umzuräumen, zu säubern und neu zu beschriften, Medien durchzusehen auf Verschmutzung, Beschädigung oder Verlust und gegebenenfalls auszusondern. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betrieben Datenpflege und der Bestand an schulrelevanten Themen für Medienkisten wurde mit Stichworten versehen. Daneben wurde die Wiederöffnung vorbereitet.

## KONZEPT FÜR EINE WIEDERÖFFNUNG

Für die Wiederöffnung der Stadtbücherei musste die „Verordnung zur Beschränkung von sozialen Kontakten und des Betriebes von Einrichtungen und von Angeboten aufgrund der Corona-Pandemie“ beachtet werden. In den Auslegungshinweisen heißt es jedoch nur: „Nicht geschlossen sind Archive, Bibliotheken und Autokinos.“ Welche Bedingungen eine Bibliothek erfüllen musste, um öffnen zu dürfen lag im Ermessen des jeweiligen Trägers. Die Stadtverwaltung Nidderau hat daher mit dem Leiter der Stadtbücherei ein Hygienekonzept erstellt, welches sowohl den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als auch den Kunden größtmögliche Sicherheit bieten sollte:

Die Thekenarbeitsplätze im Erdgeschoss und im 1. OG wurden mit Plexiglasscheiben, einem sogenannten „Spuckschutz“ ummantelt. An mehreren Stellen im Gebäude wurden Desinfektionsständer zur Verfügung gestellt.

Am 4. Mai 2020 konnte dann ein erstes Angebot für die Nutzer der Stadtbücherei in Kraft treten: der Bestell- und Abholservice. Über den Online-Katalog konnten Leser Medien der Bücherei auswählen und telefonisch oder per E-Mail bestellen. Diese Medien wurden den Lesern dann im Eingangsbereich der Bücherei zu eingeschränkten Service-Zeiten ausgehändigt. Auch Medienrückgaben waren möglich, die Medien wurden jedoch nicht sofort verbucht, sondern kamen für mehrere Tage in die „Buchquarantäne“ und wurden erst im Anschluss zurückgebucht.

Am 8. Juni 2020 durfte die Stadtbücherei Nidderau dann wieder für Besucher öffnen – allerdings mit erheblichen Einschränkungen:

die Anzahl der Besucher war begrenzt auf 15 Personen und wurde mit Hilfe von Medienkörben kontrolliert. Die Besuchsdauer sollte so kurz wie möglich gehalten werden. Besucher mussten eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen und wurden gebeten, sich die Hände zu desinfizieren.

Weitere Services der Bücherei konnten vorerst noch nicht wiederaufgenommen werden: die Leseplätze wurden gesperrt und Sitzmöbel weggeräumt, Laptops und Hörstationen wurden unzugänglich gemacht und auch Zeitschriften durften (vorerst) nicht ausgeliehen werden.

# BESTAND UND AUSLEIHE

Auf 389 m<sup>2</sup> Fläche bietet die Stadtbücherei Nidderau ihren Nutzern 25.037 Medieneinheiten im Freihandbestand zur Ausleihe an.

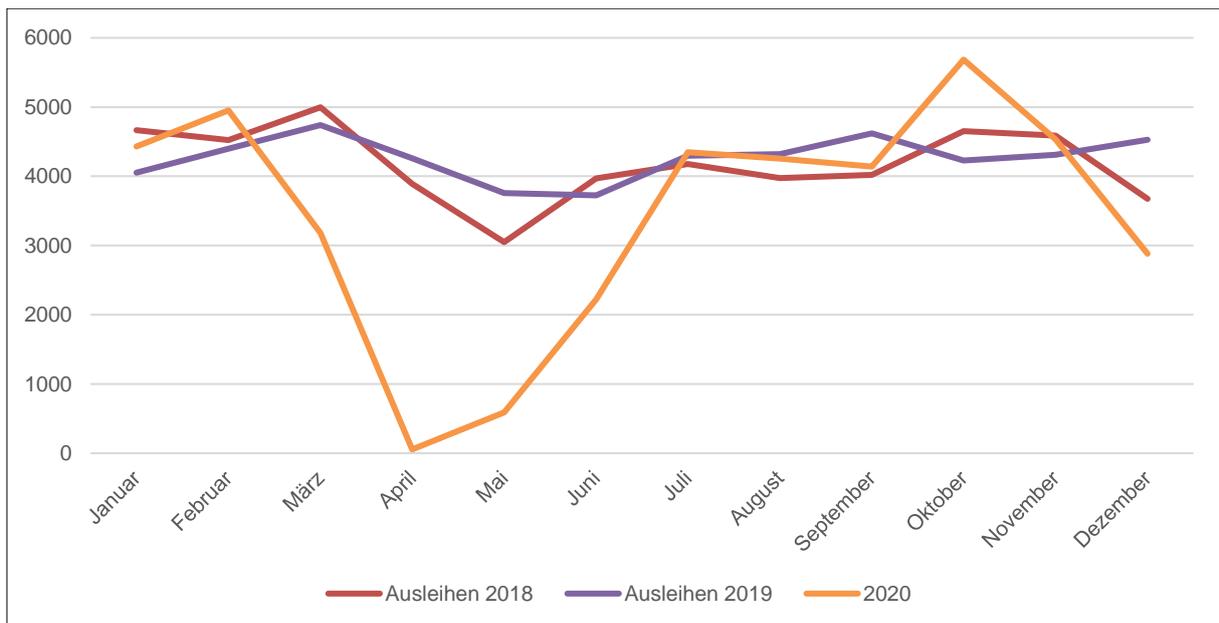
Der Medienbestand umfasst neun verschiedene Mediengruppen, die sich auf die drei Stockwerke des Historischen Rathauses in der Windecker Altstadt am Marktplatz verteilen. Daneben können angemeldete Benutzer auf den digitalen Bestand des Onleiheverbundes Hessen zugreifen, der inzwischen über 270.000 Medieneinheiten umfasst.



Ein ganz neues digitales Angebot konnte im Jahr 2020 mit dem „Brockhaus online“ verwirklicht werden.

Die Pandemie hat große Auswirkungen auf die Ausleihzahlen der Stadtbücherei. Die Schließzeiten von Mitte März bis Ende Mai und ab dem 16. Dezember spiegeln sich durch einen deutlichen Knick in der Ausleihstatistik wider.

**Diagramm 1: Monatliche Ausleihentwicklung**

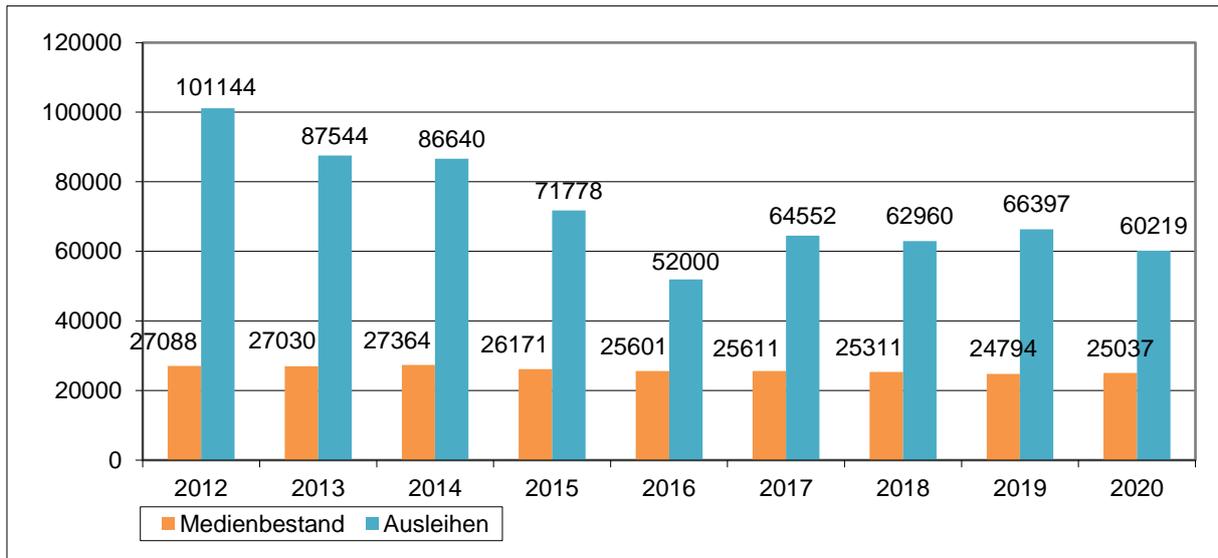


Im Vergleich zu den Vorjahren sanken die Ausleihzahlen der physischen Medien erheblich. Dies konnte nur geringfügig durch höhere Ausleihzahlen bei den digitalen Medien über die Onleihe aufgefangen werden.

**Tabelle 2: Gesamtausleihe 2018-2020**

Ausleihen	2018	2019	2020
Physischer Bestand	50184	51245	42404
Digitaler Bestand (Onleihe)	12776	15152	17812
Gesamt	62960	66397	60216

**Diagramm 2: Bestand und Ausleihen 2013-2020**

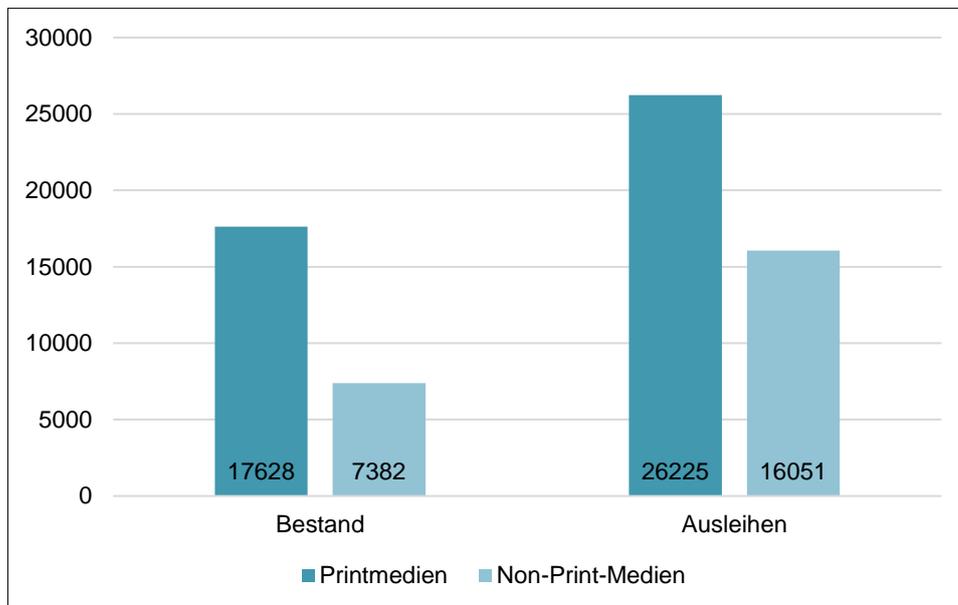


### AUSLEIHE NACH MEDIENGRUPPEN

Insgesamt wurden mit 25.037 physischen Medien sowie den Medien der Onleihe 60.216 Ausleihen erzielt. Das entspricht einer Umsatzquote von 2,4.

Rund 30 % des physischen Bestandes sind Non-Print-Medien. Im Pandemiejahr 2020 ist auch die Ausleihe dieser Mediengruppen stark zurückgegangen. Entfielen im Vorjahr noch fast 40 % aller Ausleihen auf die Gruppe der Non-Print-Medien, waren es im Jahr 2020 nur noch rund 27 %.

**Diagramm 3: Vergleich Print- und Non-Print-Medien**



Die höchsten Umsatzquoten entfallen dennoch weiterhin auf Non-Print-Medien. So konnten die tonie-Figuren und die tonie-Boxen jeweils den höchsten Umsatz verbuchen und die ersten beiden Plätze der Ausleihquoten belegen.

Jede tonie-Figur wurde im Durchschnitt fast 13 Mal im Jahr ausgeliehen, die tonie-Boxen immerhin noch mehr als 8 Mal. Bei den Printmedien erhalten zumindest die Bestseller bei der Schönen Literatur weiterhin regen Zuspruch und belegen den dritten Platz. Danach folgen – ganz im Zeichen des Pandemiejahres – die Gesellschaftsspiele, die ein wahres Revival erlebten, da viele Freizeitangebote wegfielen und Schulen und Kindergärten zeitweilig geschlossen blieben. Einen erstaunlichen Zuspruch erlebten auch die Zeitschriften auf Rang 5 – und das, obwohl die Ausleihe der Zeitschriften zu Beginn der Wiederöffnung noch untersagt war. Erst seit dem 31. Juli, nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt, dürfen auch Zeitschriften wieder ausgeliehen werden.

**Tabelle 3: Umsatz der einzelnen Mediengruppen**

Mediengruppen	Bestand	Ausleihen	Umsatz pro Medium
Schöne Literatur	4640	6010	1,3
Bestseller	47	249	5,3
Sachbücher	6179	3469	0,6
Kinder- und Jugendbücher	5718	13337	2,3
Zeitschriften	715	2795	3,9
Gesellschaftsspiele	443	2043	4,6
Hörbücher für Erwachsene	1370	2417	1,8
Hörbücher für Kinder und Jugendliche	1629	4375	2,7
tonies	114	1474	12,9
Musik-CDs	642	256	0,4
DVDs	2813	4900	1,7
Games	270	553	2,0
Saison	426	490	1,2
Hardware	4	33	8,3
Onleihe		17812	
	<b>25010</b>	<b>60213</b>	<b>2,4</b>

## AUSLEIHRENNER

Den größten Anteil an den Ausleihen unter den Print-Medien haben wieder die Kinder- und Jugendmedien mit mehr als einem Fünftel aller Ausleihen, insgesamt 13.331 Ausleihen, erzielt. Bei den Kinder- und Jugendmedien finden sich die Ausleihrenner vor allem unter den tonies. Unter den Top15-Titeln sind alleine sieben tonies zu finden. Erfreulicherweise findet das Zeitschriftenangebot aber ebenfalls regen Zuspruch: unter den ersten 6 Plätzen finden sich drei Zeitschriftenhefte. Das bestätigt die Entscheidung, den Zeitschriftenbestand auszubauen auf jetzt 54 laufende Zeitschriftenabonnements. Auf Rang fünf findet sich auch ein Gesellschaftsspiel und auf Rang zwei ein regionaler Krimi. Einsamer Favorit ist wie in den Vorjahren auch wieder der Tiptoi-Stift.

Rang	Name	Jahr	Standort
1	Tiptoi Stift	65	1.OG tiptoi
2	Rudorf, Sonja: Stromaufwärts	24	EG SL – Schöne Literatur
3	Landlust; 9/10	21	1.OG Zeitschriften
4	Landlust; 2020; ¾	21	1.OG Zeitschrift
5	Klack	21	1.OG Gesellschaftsspiel
6	Landlust; 2020; ½	21	1.OG Zeitschrift
7	Die Prinzessinnen von Thunderstorm	20	2. OG tonies 51
8	Conni kommt in den Kindergarten...	19	2 OG tonies 10
9	Gernhäuser, Susanne: Bilderlexikon Tiere	19	1.OG tiptoi ab 4 Jahre
10	Der Affe ist los	19	2. OG tonies 46
11	Riley, Lucinda: Die Mondschwester	18	EG SL – Schöne Literatur
12	Lieder für Dich!	18	2.OG tonies 67
13	Conni backt Pizza - Conni lernt...	18	2.OG tonies 40
14	Donaldson, Julia ...: Für Hund und Katz ist auch noch...	18	2. OG tonies 54
15	Moost, Nele: Alles vermurkst! und weitere...	18	2. OG tonies 57

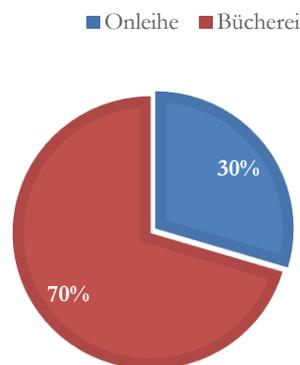
# ONLEIHE

Seit Oktober 2012 ist die Stadtbücherei Mitglied im Onleiheverbund Hessen. Der Verbund wächst von Jahr zu Jahr weiter auf inzwischen 115 Teilnehmerbibliotheken und über 270.000 Medieneinheiten. Auf diesen „virtuellen Bestand im Verbund“ kann jeder angemeldete Nutzer der beteiligten Bibliotheken zurückgreifen.

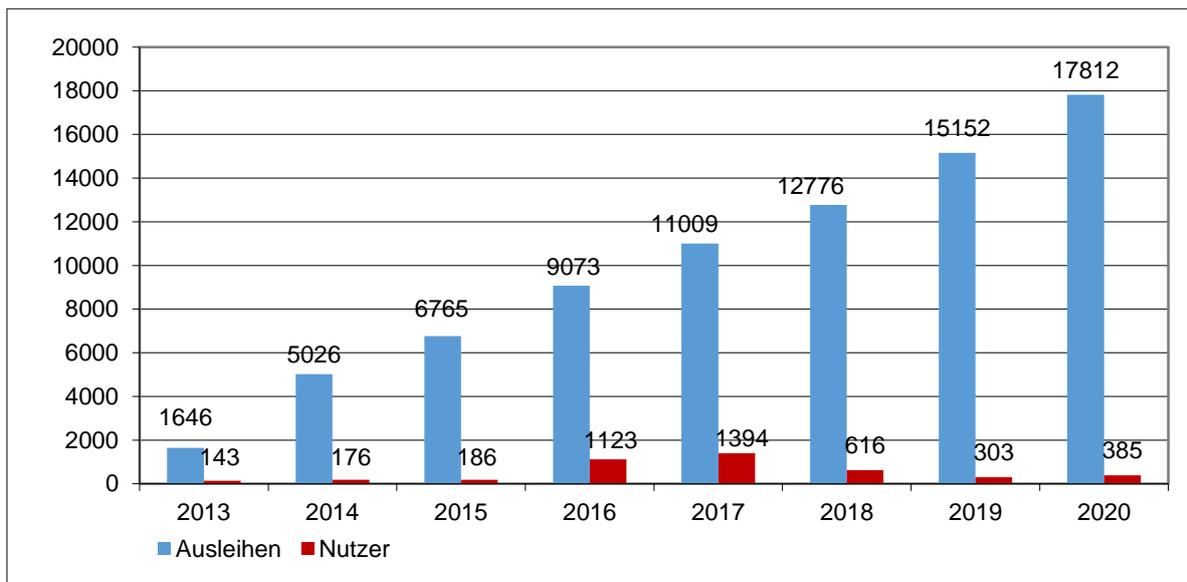
Jede hessische Bibliothek, die an der Onleihe teilnimmt, wendet mindestens zehn Prozent ihres Erwerbungssetats für den Verbund der Onleihe auf. Mit der Mitgliedschaft im Verbund verpflichtet sich jede Teilnehmerbibliothek aktiv in einer Arbeitsgruppe mitzuarbeiten. Die Stadtbücherei Nidderau beteiligt sich in der Arbeitsgruppe „Marketing“.

Da das Angebot der Onleihe auch in Schließzeiten uneingeschränkt genutzt werden konnte, war eine Steigerung bei Ausleih- und Nutzerzahlen zu erwarten. Im Jahr 2020 entfallen daher zum ersten Mal fast ein Drittel aller Ausleihen, nämlich 30 %, auf die Medien der Onleihe.

**Diagramm 4: Ausleihen 2020**



**Diagramm 5: Onleihe-Nutzung**



# BENUTZER

Die Stadtbücherei Nidderau wurde 2020 von 1.107 Personen aktiv für die Ausleihe genutzt. Trotz aller Einschränkungen im Jahr 2020 konnten 201 Neuanmeldungen aufgenommen werden.

Im Vergleich zum Vorjahr muss ein Rückgang von 34 Nutzern registriert werden. Tatsächlich ist der Rückgang noch größer, wenn man die Neuanmeldungen berücksichtigt:

So beliefe sich die aktive Leserschaft im Idealfall auf 1.342 Nutzer. (1.141 aktive Nutzer in 2019 addiert mit den 201 Neuanmeldungen des gesamten Jahres 2020)

Demnach sind 235 Nutzer dem Angebot ferngeblieben.

75 % der aktiven Nutzerschaft waren weiblich (828) und 24 % männlich (268).

1 % entfallen auf Institutionen.

75 % (828) Nutzer sind Erwachsene ab dem 18. Lebensjahr und 24 % (268) Kinder und Jugendliche bis zum 17. Lebensjahr.

188 der Nutzer gehörten der Gruppe 60+ an, das entspricht einem Anteil von 17 %.

40 aktive Nutzer, oder ca. 4 %, entfallen auf die Gruppe der 18 bis 25-Jährigen.

Die Jugendlichen von 13 bis 17 Jahren machen mit 81 aktiven Nutzern ca. 7 % aus.

Die größte aktive Nutzergruppe sind wieder Personen zwischen 40 und 50 Jahren.

Mit 211 aktiven Personen entfallen 19 % auf diese Altersgruppen.

Demographische Benutzerstatistik	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Aktive Nutzer bis 12 Jahre	343	157	125	110	143	165	149	170	187
Aktive Nutzer über 60 Jahre	75	51	56	67	128	158	174	194	188

Ca. die Hälfte der Ausleihen entfällt auf die Gruppe der 34 bis 54-Jährigen, die mit 22.140 Ausleihen unsere größte Zielgruppe darstellt. Das spiegelt sich auch in den stärksten Benutzergruppen wider. So besteht mit 828 Nutzern drei Viertel unserer aktiven Nutzerschaft aus Erwachsenen.

Das Konzept der Familienkarte wird hierbei von 246 Erwachsenen angenommen.

Benutzerstatistik	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Neuanmeldungen	212	219	178	125	133	177	264	269	201

Im Jahr 2020 meldeten sich insgesamt 201 Bürgerinnen und Bürger in der Stadtbücherei neu an. Davon entfallen 96 Neuanmeldungen auf die Benutzergruppe der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahre. Zum ersten Mal seit 2015 sank damit die Zahl der Neuanmeldungen im Vergleich zum Vorjahr. Auch dies ist sicherlich eine Folge der Pandemie und der Schließung der Bibliothek.

Das Haupteinzugsgebiet der Stadtbücherei sind die fünf Ortsteile der Stadt Nidderau. Hier konnten im Jahr 2020 insgesamt 182 Neukunden gewonnen werden. Damit erreichte die Anzahl der aktiven Nutzer aus Nidderau runde 1.000 im Jahr 2020.

Somit nutzten 2020 rund 5 % der gemeldeten Bürger in Nidderau die Stadtbücherei.

Auf Nidderau folgt Schöneck mit 62 und Altstadt mit 17 aktiven Nutzern.

Insgesamt wird die Bücherei von Bürgern aus 19 Gemeinden genutzt.

## FINANZEN

Die Stadtbücherei Nidderau ist eine öffentliche Bibliothek in kommunaler Trägerschaft. Sie gilt als freiwillige Leistung und die Angebote werden im Rahmen der Leistungsfähigkeit der Stadt Nidderau gewährleistet.

### AUFWENDUNGEN

Die Stadt Nidderau stellt für die Unterhaltung der Stadtbücherei im Historischen Rathaus von Windecken jährliche Finanzmittel im Rahmen des städtischen Haushaltes zur Verfügung. Insgesamt belief sich der Betrag der Aufwendungen im Jahr 2020 auf 209.339,65 €.

Die Gesamtaufwendungen setzen sich aus folgenden gerundeten Aufwendungen zusammen:

Die Personalaufwendungen in der Stadtbücherei Nidderau machen rund 56 % der Aufwendungen aus und schlagen im Jahr 2020 mit 116.754 € bei 1,87 Stellen im Stellenplan zu Buche.

Die Gesamtaufwendungen für die Gebäudeunterhaltung des Historischen Rathauses beliefen sich im Jahr 2020 insgesamt auf 51.117 €. Das sind 25 % der Gesamtaufwendungen.

Hierbei sind Abschreibungen in Höhe von 17.936 € enthalten.

Eine reibungslose und rasche Koordination und Abwicklung der Instandhaltung und Wartung wird hierbei durch die Mitarbeiter des Gebäudemanagements gewährleistet.

20 % der Gesamtaufwendungen entfallen auf die Aufwendungen für Sachgüter zur notwendigen Bibliotheksarbeit und Dienstleistungen. Die Sachgüter setzen sich aus den Aufwendungen für den Medienbestand inkl. Onleihe, den Büromaterialien und dem Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen zusammen.

Zu den Aufwendungen zählen die Wartungskosten und Serviceverträge, wie beispielsweise das Hosting und die Wartung der Bibliothekssoftware und der Onleihe, die Datenübertragungskosten der ekom21, Telefonkosten, Gebühren für den Friedrich-Bödecker-Kreis e.V. sowie Aufwendungen für Fort- und Weiterbildungen. Insgesamt entfallen auf diese Posten 39.768 €.

Jährlich stellt die Stadt Nidderau Finanzmittel in Höhe von 1.700 € für die Zuschüsse an die öffentlichen Kirchen- und Schulbüchereien in Nidderau zur Verfügung. Jedes Jahr werden so die Schulbüchereien der Kurt-Schumacher-Schule in Windecken, der Albert-Schweitzer-Schule in Heldenbergen, der Paul-Maar-Schule in Eichen und der Johann-Hinrich-Wichern-Schule sowie der Grundschule Ostheim in Höhe von 100 € bezuschusst. Die Schulbücherei der Bertha-von-Suttner-Schule erhält einen Zuschuss in Höhe von 200 €. Die kirchlichen öffentlichen Büchereien des katholischen Pfarramtes Heldenbergen sowie des evangelischen Pfarramtes Eichen/Erbstadt erhalten einen Zuschuss in Höhe von jeweils 500 €.

### ERTRÄGE UND ZUSCHÜSSE

Den Gesamtaufwendungen stehen 2020 Erträge in Höhe von 28.468,72 € gegenüber.

<b>Erträge 2017</b>	<b>Erträge 2018</b>	<b>Erträge 2019</b>	<b>Erträge 2020</b>
25.382,13 €	35.697,94 €	41.344,72	28.468,72

Die Gesamterträge setzen sich aus den folgenden gerundeten Erträgen zusammen:

Die Stadtbücherei Nidderau erhebt verschiedene Gebühren und Beiträge. Diese wurden zum Juni 2019 deutlich erhöht, um einen höheren Kostendeckungsgrad zu erzielen.

Fast 60 % der Gesamterträge entfallen im Jahr 2020 auf die öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren, Mahngebühren und Servicegebühren für Fernleihe und Vorbestellungen.

<b>Erträge aus Gebühren und Beiträgen 2017</b>	<b>Erträge aus Gebühren und Beiträgen 2018</b>	<b>Erträge aus Gebühren und Beiträgen 2019</b>	<b>Erträge aus Gebühren und Beiträgen 2020</b>
11.265 €	10.980 €	14.835 €	16.660 €

Durch die Gebührenerhöhung im Jahr 2019 konnte ein höherer Verlust der Einnahmen ausgeglichen werden.

146 € der Erträge aus Gebühren und Beiträgen entfallen auf Servicegebühren für Vorbestellungen, für die seit der Änderung der Gebührensatzung 1 € pro Titel erhoben wird. Während der Schließzeit zum Bestell- und Abholservice wurde die Gebühr nicht erhoben.

Wo 2018 noch 1.313 Titel vorbestellt wurden, ging die Anzahl der Vormerkungen im Jahr 2019 mit der Gebührenerhöhung um fast 50 % auf 632 vorgemerkte Titel zurück und sank im Jahr 2020 erneut um 50 % auf 362 Titel. Die im Juni 2019 neu eingeführte Gebührensatzung mit der erstmaligen Erhebung einer Servicepauschale für die Vorbestellungen ist als Grundlage hierfür heranzuziehen.

Des Weiteren wurde 2020 ein Ertrag von 333 € aus den Erlösen des ständigen Bücherei-Flohmarktes verbucht. Diese Summe ergibt sich durch den Verkauf von gespendeten und ausgesonderten Medien in der Stadtbücherei.

Darüber hinaus fördert und realisiert der Förderverein der Stadtbücherei Nidderau e.V. jedes Jahr mehrere Projekte und Aktionen. So übernimmt der Förderverein die jährlichen Kosten für das Abonnement des Hanauer Anzeigers, der für alle Besucher der Stadtbücherei öffentlich ausliegt.

## PERSONAL

In der hauptamtlich geleiteten Stadtbücherei arbeiteten 2020 vier Angestellte in Teilzeit. Im Jahr 2020 belief sich der Stellenplan auf 1,87 Stellen.

Die fachliche Leitung hatte bis zum 31. Juli Herr Raphael Jung inne. Am 1. Dezember übernahm Frau Jutta Kadau, Diplom-Bibliothekarin, die fachliche Leitung. Die Leitung beansprucht im Jahr 2020 mit 30 Wochenarbeitsstunden 0,51 Stellen im Stellenplan.

Die restlichen 1,36 Stellen verteilen sich auf drei in Teilzeit beschäftigte Mitarbeiter, die mit 25 sowie 20,25 und 7,5 Wochenarbeitsstunden beschäftigt sind.

Die Stelle mit 7,5 Wochenarbeitsstunden ist eine „Springer-Kraft“, die im Notfall wie beispielsweise im Krankheitsfall oder als Urlaubsvertretung eingesetzt wird, damit das Tagesgeschäft und die Öffnungszeiten gewährleistet und Schließungen verhindert werden können.

Darüber hinaus unterstützten insgesamt 7 aktive ehrenamtliche Mitarbeiter die Büchereiangelegten an über 330 Öffnungsstunden.

Pandemiebedingt konnten ab März keine Praktikumsplätze für Schüler angeboten werden. Daher konnten im Jahr 2020 nur 2 Schülerpraktika durchgeführt werden. Da jedoch viele Kulturveranstaltungen abgesagt werden mussten, konnte die Mitarbeiterin im Freiwilligen Sozialen Jahr des Fachdienstes Kultur verstärkt in der Bücherei eingesetzt werden.

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Folgen der Corona-Pandemie sind für die Öffentlichkeitsarbeit der Stadtbücherei besonders gravierend. Persönliche Gespräche mit den Besuchern der Bücherei konnten während der Schließzeiten nicht stattfinden und waren später durch die neuen Trennwände und die Mund-Nasen-Bedeckungen erschwert. Daher war ein wichtiges Mittel für die Kommunikation mit der Nutzerschaft die Pressearbeit und der Social-Media-Kanal Facebook.

Seit Dezember 2017 hat die Stadtbücherei Nidderau eine eigene Facebook-Seite. Hierüber konnten die Nutzer auf dem Laufenden gehalten werden über die Angebote der Stadtbücherei, die Öffnungszeiten und die Hygienekonzepte. Im Jahr 2020 wurden durch 29 Postings über 6.600 Interaktionen erreicht. Die Facebook-Seite wird aktuell von 401 Personen abonniert. Das ist im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung von fast 40 %.

Mit der Übernahme der Patenschaft des Bücherschranks auf dem Stadtplatz im Nidder-Forum konnte auch dieser als Werbeträger für Aushänge verwendet werden.

Durch die Bereitstellung eines Schaukastens vor dem Rathaus und durch die seit 2019 neue Mitbenutzung des Schaukastens an der Seite des alten Rathauses auf dem Marktplatz konnte in diesen Bereichen durch den Aushang von Plakaten über die Angebote der Stadtbücherei Nidderau informiert werden.

Auch die 2017 neu gestaltete Homepage mit einer Vielzahl an interaktiven Funktionen war ein wichtiges Kommunikationsmittel, um über die aktuellen Corona-Bestimmungen in der Stadtbücherei zu informieren. Die Nutzer erhielten hier die Möglichkeit den kompletten Bestand der Stadtbücherei zu durchstöbern, obwohl die Stadtbücherei für Besucher zeitweise geschlossen blieb. Hier konnten sie Medien auswählen, per E-Mail vorbestellen und zu den Service-Zeiten abholen. Außerdem konnten die Nutzer sich in ihr Benutzerkonto einloggen und dieses selbstständig verwalten: sie konnten ihre entliehenen Medien einsehen, ausgeliehene Medien selbstständig vorbestellen und die Leihfrist verlängern. Im Jahr 2020 wurden die Funktionen der Homepage für Benutzer der Stadtbücherei mit 606 Anmeldungen von über 50% der aktiven Bibliotheksnutzer genutzt.

Auch 2020 war die Stadtbücherei Nidderau wieder Teil der Sommerlotterie der Bürgerstiftung Nidderau und fungierte zugleich als Ausgabestelle der Preise. Durch diese Kooperation mit der Bürgerstiftung Nidderau konnten zahlreiche Bürger auf die Stadtbücherei aufmerksam gemacht werden.

## VERANSTALTUNGEN

In Folge der Schließzeiten und weiterer Einschränkungen durch die Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung konnten viele Veranstaltungen nicht stattfinden. Geplante Veranstaltungen mussten abgesagt werden, darunter der Vorlesewettbewerb, der im März in der Stadtbücherei stattgefunden hätte, die Buchmesse Main-Kinzig und das Projekt „Kicken & Lesen“. Einige wenige Termine der „winterlichen Vorlesezeit“ im Januar, Februar und Anfang März konnten mit insgesamt 23 Teilnehmern noch durchgeführt werden. Auch Führungen haben bis Mitte März noch stattgefunden, so fanden 5 Bibliothekseinführungen mit Gruppen aus Kindertageseinrichtungen sowie Klassenführungen mit 2 siebten Klassen mit insgesamt 129 Teilnehmern statt.

## FÖRDERVEREIN DER STADTBÜCHEREI NIDDERAU

Um den Nutzern der Stadtbücherei auch im Pandemiejahr 2020 neben dem Ausleihen von Medien ein weiteres Angebot zu machen, hat der Förderverein der Stadtbücherei sich einiges einfallen lassen.

Parallel zum Bestell- und Abholservice der Bücherei wurden kleine Bastelsets zum Mitnehmen ausgegeben, die der Förderverein zusammengestellt hatte.

Der Lesesommer wurde trotz Corona durchgeführt, jedoch ohne ein Abschlussfest. Die Preise konnten die Teilnehmer in der Bücherei abholen.

Besonders beliebt war die Aktion „Wünsch Dir was“. Hier konnten die Kunden der Stadtbücherei in der Vorweihnachtszeit Medienwünsche auf Zetteln notieren und abgeben. Die Medien wurden für die Stadtbücherei gekauft und ab Januar 2021 eingearbeitet.

## EVALUATION

- ✓ Das neue EC-Gerät kann seit Juni 2020 genutzt werden und ermöglicht den Kunden das bargeldlose Bezahlen – vor allem in Zeiten der Pandemie eine sinnvolle Ergänzung. Seit Einführung der EC-Zahlung wurden bereits über 4.500,00 € bargeldlos eingenommen.
- ✓ Der Hörbuchbereich für Erwachsene wurde umgestaltet und die Empore mit anderen Bestandsgruppen attraktiver gestaltet.

Nicht verwirklicht werden konnten im Pandemiejahr 2020 alle Pläne, die die Veranstaltungsarbeit und Kooperationen betrafen

- *Die Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten soll weiter verstärkt werden. Zu diesem Zweck sollen regelmäßig interaktive Aktionen in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen geplant und veranstaltet werden.*
- *Die Kooperation mit der Musikschule soll fortgeführt werden, hierfür ist bereits ein Termin in der Planung.*
- *Um die Vereine und Nidderauer Einrichtungen näher mit den künftigen Generationen zu verknüpfen, soll die winterliche Vorlesezeit 2020-2021 wieder unter dem Konzept „Hier und Anderswo“ durchgeführt. Bestandteil dieses Konzeptes ist ein wöchentlicher Vorlesenachmittag. An diesem sollen Kinder im Kindergarten- und Vor- bzw. Grundschulalter abwechselnd in der Stadtbücherei und in Institutionen, Vereinen und Einrichtungen in und rund um Nidderau vorgelesen bekommen. Die Buchauswahl richtet sich hierbei nach der jeweiligen Einrichtung, die besucht wird.*
- *Das Vorleseangebot soll von Ostern bis Oktober ausgeweitet werden, sodass mindestens ein fester Vorlesetermin im Monat angeboten werden kann.*
- *Es sollen weitere Kooperationen angegangen und Veranstaltungen mit diesen Partnern geplant und durchgeführt werden*

## AUSBLICK 2021

- Mit Einführung des „regionalen Bibliotheksausweises“ sollen die Nidderauer Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit erhalten, neben der Bibliothek vor Ort die Angebote von 5 weiteren attraktive Bibliotheken der Region – der Stadtbibliothek Bruchköbel, Kulturforum Hanau, Medientreff Rodenbach, Grimmelshausen-Bibliothek in Gelnhausen und die Gemeindebücherei Großkrotzenburg – zu nutzen.
- Die Einführung des „Regionalen Bibliotheksausweises“ macht eine neue Benutzungs- und Gebührenordnung erforderlich.
- Um das Angebot des „Regionalen Bibliotheksausweises“ abzurunden wird ein Zustieg zum Online-Portal der Bibliotheken des Main-Kinzig-Kreises angestrebt.
- Ein weiteres digitales Angebot ist mit dem „Duden Basiswissen Schule“ geplant.
- Die Veranstaltungsarbeit soll wiederaufgenommen werden.